Objekt:	Eierstab und Blattstab; Rapport; Stück eines Rahmens; Herdfliese; Farbvariante
Museum:	KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
Sammlung:	Fliesen des Jugendstils
Inventarnummer:	F 735

Beschreibung

Der Dekor wird bestimmt von einem Eierstabmotiv. (Eierstab, konvexe Zierleiste aus wechselnd senkrecht stehenden, eiförmigen und pfeilspitztartigen Gebilden; Schmuckglied in der Architektur. Kymation, gr. Welle, konkav oder konvex ausgebildete Stäbe (Blattwellen) als Abschlussleiste zwischen einzelnen Bauelementen… das ionische Kymation zeigt plastische ovale Gebilde (Eierstab), die durch schmale Hohlstege getrennt sind. Ob dies auch eine Abstraktion von Blattformen sein soll, ist umstritten. Aus: Koepf/Binding, Bildwörterbuch der Architektur.)
Entlang einer glatten Bordüre am Rand der Fliese verläuft der Eierstab, der als Rapport oder Fries fortgesetzt wird, an der gegenüberliegenden Seite des Fliesenformats korrespondiert ein einfacher, schmaler Blattstab. In der Mitte des zwischen den beiden Bändern verbleibenden Streifens befindet sich ein florales Schmuckelement, dessen Form auch im Rapport des Eierstabs gegeben ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Flachrelief; Farben: Dunkelblau, Grau-Blau, Ockergelb, Elfenbein
Maße:	85 x 85 x 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Steingutfabrik Villeroy & Boch Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- Blattstab
- Eierstab
- Fries
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Kymation
- Rapport